

# Abschlussklassen erkunden Hauptstadt

Die zehnten Klassen der Bad Dürrheimer Realschule war auf Abschlussfahrt in Berlin.

**BAD DÜRRHEIM.** Den Schülerinnen und Schülern wurde dabei ein vielfältiges kulturelles und politisches Programm geboten, das den jugendlichen Gästen aus dem Schwarzwald zugleich auch genügend Platz für die individuelle Erkundung Berlins ließ.

Zu den Aktivitäten gehörte unter anderem ein Besuch der Staatsoper, die Show der Blue Man Group sowie ein Abstecher in den Bundestag. Dorthin wurden 43 Schüler der Klassen 10a und 10c sowie ihre vier Lehrer von Thorsten Frei eingeladen, mit dem sie sich nach einem Besuch des Plenarsaals und der Kuppel des Reichstags im Rahmen eines persönlichen Gespräches zur Politik allgemein und zu den aktuellen politischen Herausforderungen austauschen konnten.



Einige Schüler der Abschlussklasse besuchten Thorsten Frei (rechts) in Berlin.

Foto: Büro Frei

Ganz zentral für Frei war in diesem Zusammenhang das Datum des 9. Novembers, an dem an die Gräueltaten der Nationalsozialisten in der Reichspogromnacht vor 85 Jahren erinnert wird. Mahnung und Gedenken seien angesichts des zunehmenden Antisemitismus in Deutschland für ihn wichtiger

denn je, sagte Thorsten Frei. „Unsere Geschichte ist für uns eine Verpflichtung, an der Seite Israels zu stehen und für dessen souveräne Staatlichkeit einzutreten. Wer also nach Deutschland kommt, um hier zu leben oder gar Asyl zu erhalten, der kann nicht nur von unserem Sozialstaat oder unse-

rem Pass profitieren, sondern muss auch unsere Haltung zum Volk Israel teilen. Für Israelhasser und Antisemiten ist hier kein Platz“, sagte Frei unmissverständlich. Darüber hinaus kamen weitere Themen wie der Nahost-Konflikt, der Krieg in der Ukraine, auch die Rolle des Sozialstaats zur Sprache.